

Aus Schönberger Hefte Ausgabe 2 / 2004,

Copyright RPZ

Eine SMS an Gott –

von Jörg M. Reich

Ein Konfirmandentag. 240 Konfirmand/innen aus einem Dekanat kamen zu Beginn der Konfirmandenzeit zusammen. Das Treffen trug den Titel: Konfizeit: SMS = Spaß mit Sinn. Unter den über 40 Stationen befanden sich auch die folgenden. Sie sind hier wieder gegeben, um an die Möglichkeit zu erinnern, Lernstationen und Lernstraßen in Konfirmandengruppen und bei Großveranstaltungen einzusetzen. Sie sind jedoch auch deshalb hier abgedruckt, weil wir die Ernsthaftigkeit der Konfirmand/innen völlig unterschätzt haben. In ihrer SMS an Gott schrieben Konfirmand/innen wirklich von Sorgen und Problemen, die ihnen unter die Haut gingen. Es kamen massive Ängste und Suizidgedanken vor. Unsere Vermutung, im Zusammenhang eines Konfirmandentages kämen nur Taschengeldprobleme und rigide Eltern zur Sprache, erwies sich als Illusion. Deshalb war auch die Beantwortung der SMS – ursprünglich als eine Station für eine nächste Gruppe geplant – eine Überforderung. Da wir andererseits die SMS nicht unbeantwortet lassen wollten, mussten alle verfügbaren Pfarrer/in in kürzester Zeit Antworten schreiben.

Die hier notierten Stationen sind nach diesen Erfahrungen verändert worden. Sie können jetzt in Konfirmandengruppen bis 40 Teilnehmenden – natürlich zusammen mit andern Lernstationen – angeboten werden.

STATION: SMS AN GOTT

Zu dieser Station gehören Blätter „Meine SMS an Gott“, Stifte, ein Kuli

Schreibe eine Kurznachricht (Short Mail) an Gott, in der du ihn um etwas bittest, was dir wichtig ist. Du wirst - wenn du deine SMS abgibst - eine Antwort erhalten!

Wie beim Handy ist die Anzahl der Buchstaben/Zeichen auf 160 begrenzt.

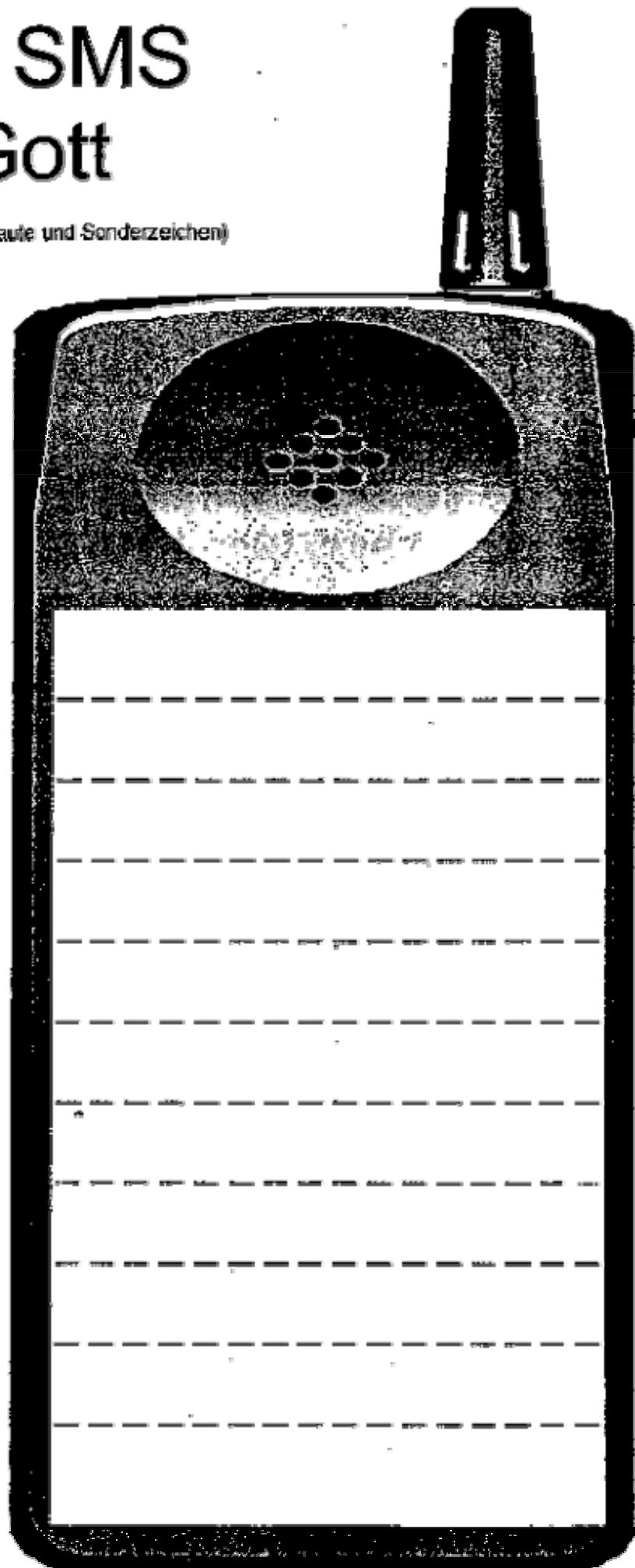
Jemand schrieb zum Beispiel:

„Andere in meinem Alter dürfen mehr und müssen nicht so früh zu Hause sein. Gott, mach bitte, dass meine Eltern lockerer werden und mir mehr erlauben!“

Denke dir eine Zahl über 1000 aus und schreibe sie mit Kuli auf deine Hand. Gib dein Blatt dann bei der Person ab, die im Raum die Stationen betreut. Sie wird es weiter leiten. Du kannst die Antwort auf deine Kurznachricht bekommen, indem du später die ausgedachte Zahl nennst. Niemand weiß so, wer die SMS geschrieben hat.

Meine SMS an Gott

(max. 160 Zeichen ohne Umlaute und Sonderzeichen)



STATION: ERHÖREN ODER ...?

Zu dieser Station gehören die Blätter ‚Textblatt‘ und ‚Antwort‘ sowie Stifte

Stellt euch vor, Gott hätte eine Arbeitsstelle eingerichtet, die alle Bitten, die täglich an ihn gerichtet werden, bearbeitet. Ihr als Gruppe arbeitet heute in dieser Stelle, die zahlreiche Bitten als Kurznachrichten (Short Mail) erhält.

Ihr sollt auf eine Kurznachricht reagieren.

Dies geschieht in 3 Schritten:

1 Nehmt jede/r ein Textblatt ‚Arbeitsstelle für SMS-Bitten‘.
Lest die Texte und nehmt zur Kenntnis, wie Gott handeln kann und will. Entscheidet gemeinsam, welche Einstellung am besten zu eurer Vorstellung von Gott passt.
Danach legt das Textblatt in eure Sammelmappe.

2 Holt bei der Person, die im Raum die Stationen betreut, eine
Kurznachricht. Sie stammt von einer Teilnehmerin/ einem Teilnehmer am
Konfitag. Nehmt sie bitte ernst!.

3 Im Kästchen auf dem Tisch liegen Antwort - Vordrucke.

Nehmt einen und lest ihn durch! Entscheidet euch für eine Antwort oder eine
Reaktion (A oder B).

Überlegt dabei:

Kann der Bitte entsprochen werden, wäre das für die entsprechende Person
gut? Aber wenn der Bitte entsprochen werden kann, dann muss auch die/der
Bittende etwas dazu tun. Was muss sie/er tun? Und was würdet ihr als Gott

tun, damit die Bitte in Erfüllung geht

Beispiel: Jemand sucht eine Freundin.

Sie/er selbst müsste tun: Auf Partys, zu Gruppen, zu Festen usw. gehen, dort
jemanden ansprechen und ein echtes Kompliment machen.

Gott kann man bitten, dass er regelt: Auf jeder Party usw. wird jemand
anwesend sein, die/der zu ihr/ihm passt.

4 Merkt ihr bei einer SMS, dass die Schreiberin / der Schreiber echte schwere
Probleme hat, gebt die SMS an die Leiterin/den Leiter zurück. Sie wird von dort
beantwortet. Ihr bekommt eine andere.

Station: Erhören oder ...?

TEXTBLATT 'Arbeitsstelle für SMS - Bitten

1. Mose 1

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

1.Könige 19,11

Der Herr sprach: - Geh heraus und tritt hin auf den Berg vor den HERRN! Und siehe, der HERR wird vorübergehen.

Und ein großer, starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, kam vor dem HERRN her; der HERR aber war nicht im Winde. Nach dem Wind aber kam ein Erdbeben; aber der HERR war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer; aber der HERR war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Sausen. Als das Elia hörte, verhüllte er sein Antlitz mit seinem Mantel und ging hinaus und trat in den Eingang der Höhle. Und siehe, da kam eine Stimme zu ihm und sprach: Was hast du hier zu tun, Elia?

Jesaja 55,8

Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

Matthäus 7,7

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? Oder, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!

Johannes 3,16

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Station: Erhören oder ...?

ANTWORTBLATT

Stelle für Kurznachrichten

An Nummer

Liebe SMS – Schreiberin, lieber SMS – Schreiber,

deine Kurznachricht ist angekommen. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir dir helfen können.

Das ist unser Ergebnis, für das wir - der zahlreichen Kurznachrichten wegen - diese Form wählen müssen:

A Wir werden uns bei Gott dafür einsetzen, dass

Du selbst musst aber zum Gelingen folgendes beitragen:

B Wir meinen, es ist für dich nicht gut, wenn wir deine Bitte erfüllen, denn

Wir möchten dir aber vorschlagen,

Wie auch immer, lass uns in Verbindung bleiben!

Deine göttlich Stelle für Kurznachrichten: